

Verbandsgemeinderat VG Annweiler am Trifels Kommunale Wärmeplanung

13.03.2025



**CLIMATE
CONNECTION**

powered by **EWR**

Unsere heutige Agenda gibt uns eine erste Übersicht über die kommunale Wärmeplanung sowie einen Ausblick auf die erste Hauptaufgabe



**CLIMATE
CONNECTION**
powered by **EWR**

1

Intro & Vorstellung

2

Einführung in die kommunale Wärmeplanung

3

Einführung in die Bestandsanalyse

4

Überblick über relevante Daten

5

Projektplan und Termine



Intro & Vorstellung

Wir begleiten Sie mit Erfahrung bei der Erstellung einer langfristigen kommunalen Wärmeplanung, damit Ihre VG treibhausgasneutral wird



Björn Bein

Geschäftsführer/ Projektleiter

- Projektleiter für kommunale Wärmeplanung
- Nachhaltigkeitsmanager
- 12+ Jahre Erfahrung in Kommunalpolitik
- 20+ Klimaworkshops



Dr. Paul Stampfl

Projektleiter techn. Konzepte

- Mag. Dr. rer. nat. Umwelttechnik
- 30+ Wärmepläne in Deutschland und Österreich



Theresa Wehmeier

Projektleiterin Nachhaltigkeit

- Senior Nachhaltigkeitsberaterin mit Fokus auf Digital- und Nachhaltigkeitsstrategien
- 5+ Jahre Projektmanagement und -steuerung



Jessica Scherer

Nachhaltigkeitsberaterin

- M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Umwelt und Entwicklung
- Nachhaltigkeitsberaterin mit Schwerpunkt auf kommunalen Nachhaltigkeitsstrategien
- Erfahrung im kommunalen Klimaschutzmanagement



Mathias Frenz

Dipl. Ingenieur Energie und Wärme

- Spezialisiert in der Konzeptionierung von Projekten der erneuerbaren Energien und (Fern-) Wärmeversorgung
- BAFA-gelisteter Energieauditor gemäß DIN EN 16247 und §8b EDL-G
- TÜV-zertifizierter Energiemanager gemäß DIN EN ISO 50001



Einführung in die kommunale Wärmeplanung

Der kommunale Wärmeplan legt die Basis für eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung und bietet Planungs- und Versorgungssicherheit

Wärmeplanung

Strategischer Prozess der zukünftigen Wärmeversorgung, vergleichbar mit einem **Flächennutzungsplan**

Wärmeplan

Umfangreicher **Bericht**, der den **Weg zur Treibhausgasneutralität** im Wärmesektor anhand von **festgelegten Maßnahmen** aufzeigt

Wärmewende

Transformation der aktuellen Wärmeversorgung zu einer **treibhausgasneutralen Wärmeversorgung**



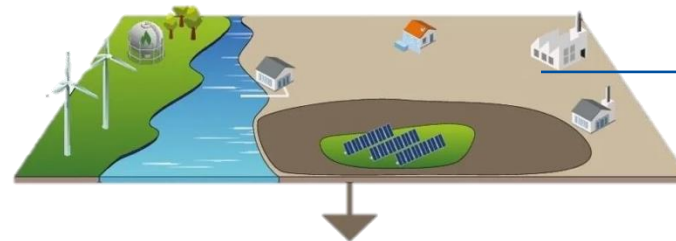
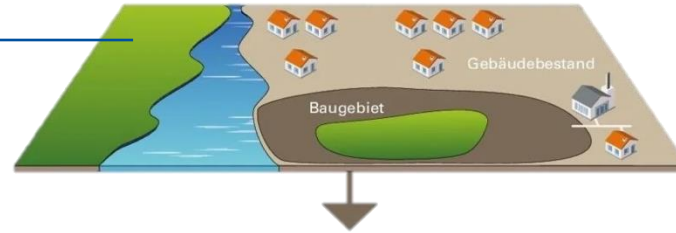
Die Erstellung eines Wärmeplans umfasst 4 wesentliche Bestandteile



Bestandsanalyse

Erfassung des Status Quo

- Datenerhebung und -erfassung
- Datenvalidierung und -ergänzung
- Erstellung einer Wärmebilanz
- Kartografische Darstellung der Daten in digitalem GIS-System



Quelle: KEA, 2020



Potenzialanalyse

Ermittlung von Energieeinsparungspotenzialen

- Aufzeigen von Energieeinsparpotenzialen
- Ableitung von Potenzialen erneuerbarer Energien und Abwärme



Zielszenario

Festlegung eines Zieljahres

- Ermittlung eines Verbrauchs- und Versorgungsszenarios
- Aufzeigen von Eignungsgebieten für zukünftige Wärmeversorgung

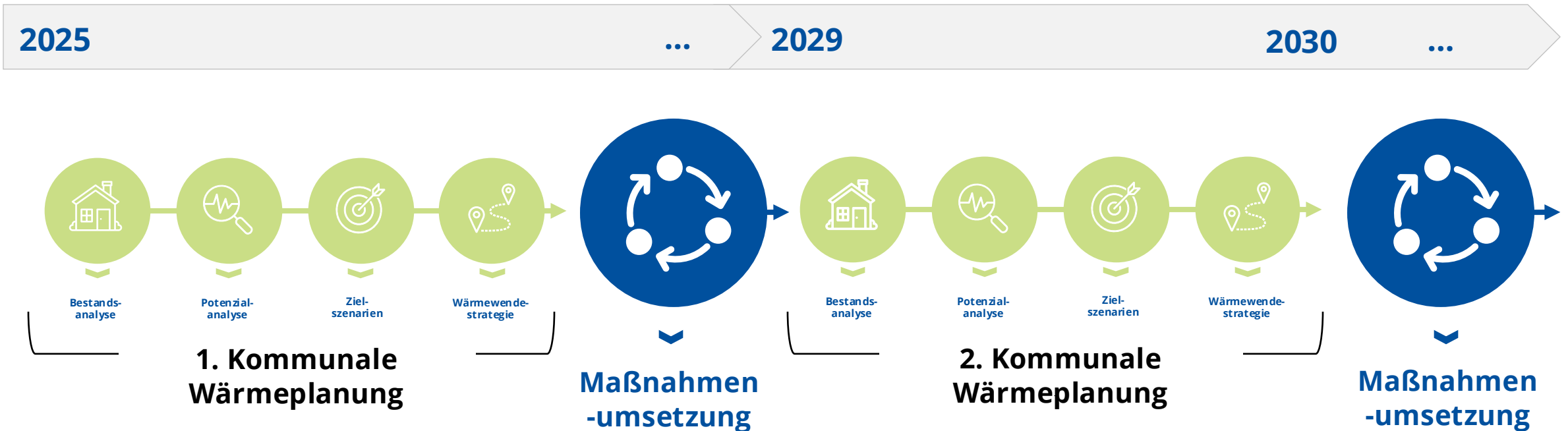


Wärmewendestrategie

Definition des weiteren strategischen Vorgehens

- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
- Entwicklung eines Transformationspfads

Die kommunale Wärmeplanung ist ein standardisierter Prozess, der rollierend (spätestens alle 5 Jahre) wiederholt wird

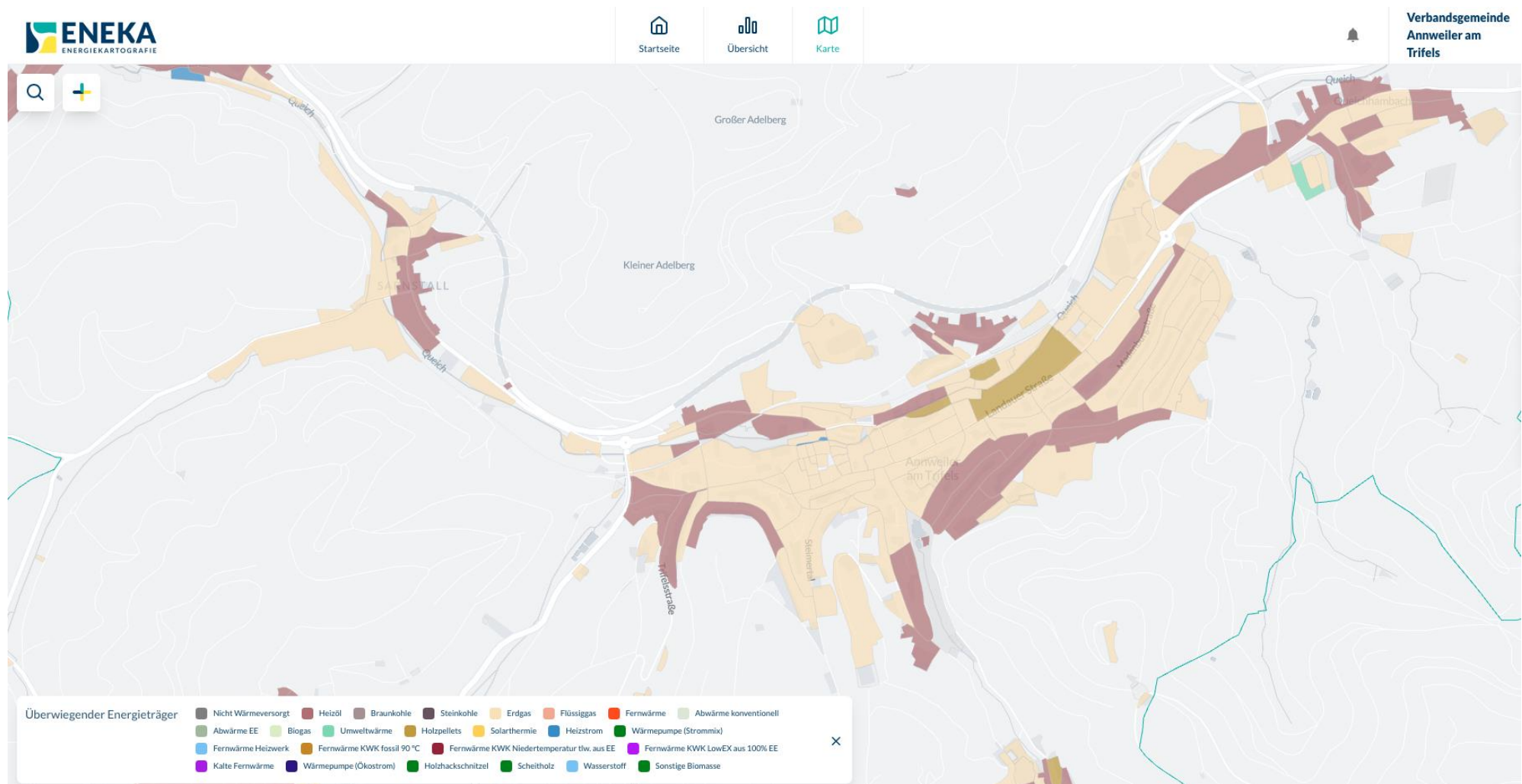


Nach Abschluss der kWP werden die abgeleiteten Maßnahmen, wie bspw. Wärmenetzprojekte, Quartierskonzepte oder eine Zielnetzplanung umgesetzt, bevor die Ziele in einer neuen kWP geschärft werden



Einführung in die Bestandsanalyse

Annweiler am Trifels – Energieträger nach Gebäudeblöcken

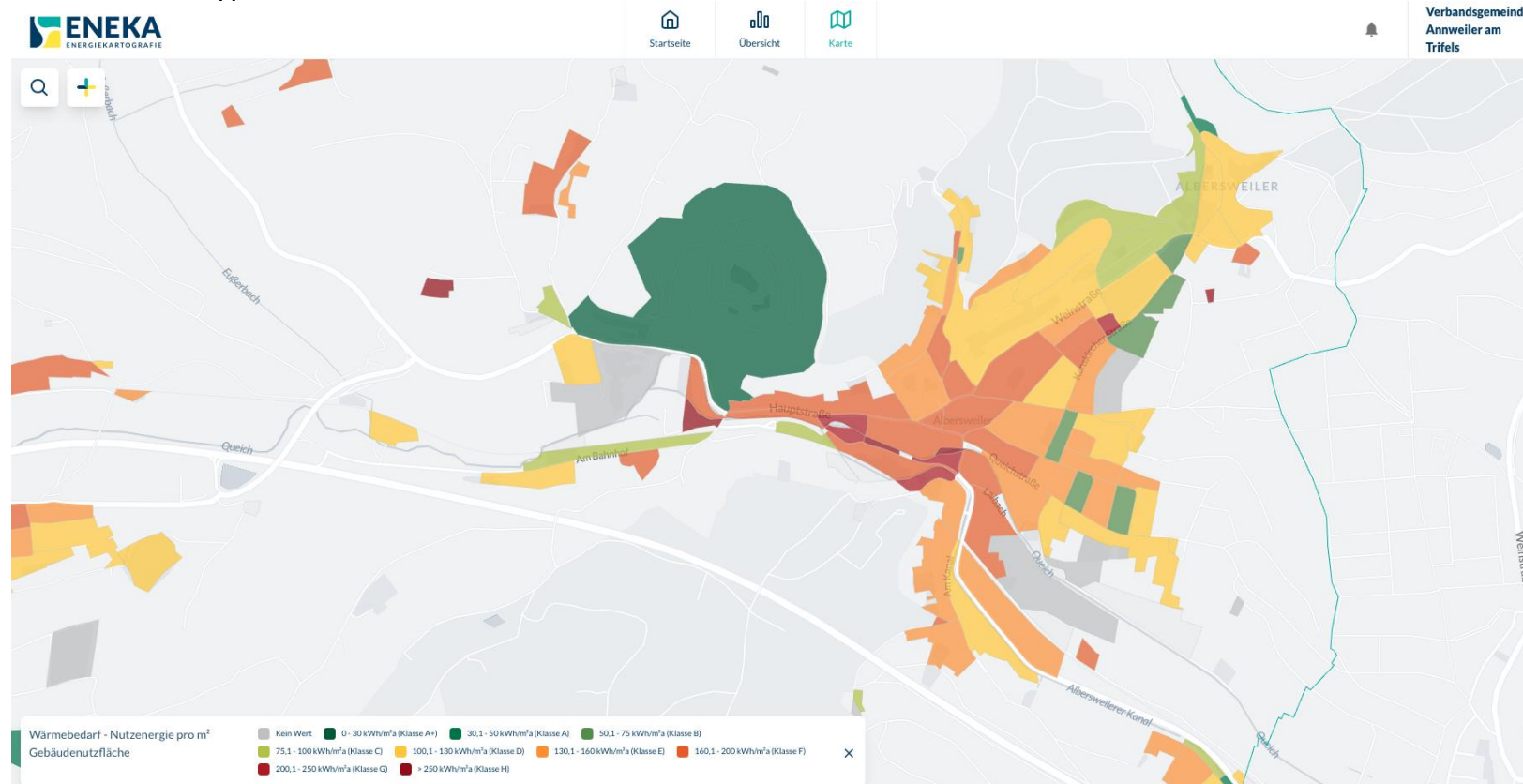


*Die vorliegenden Daten basieren auf dem Zensus. In den kommenden Schritten werden diese mit den Schornsteinfeger-Daten abgeglichen und die Datensätze optimiert.

Albersweiler

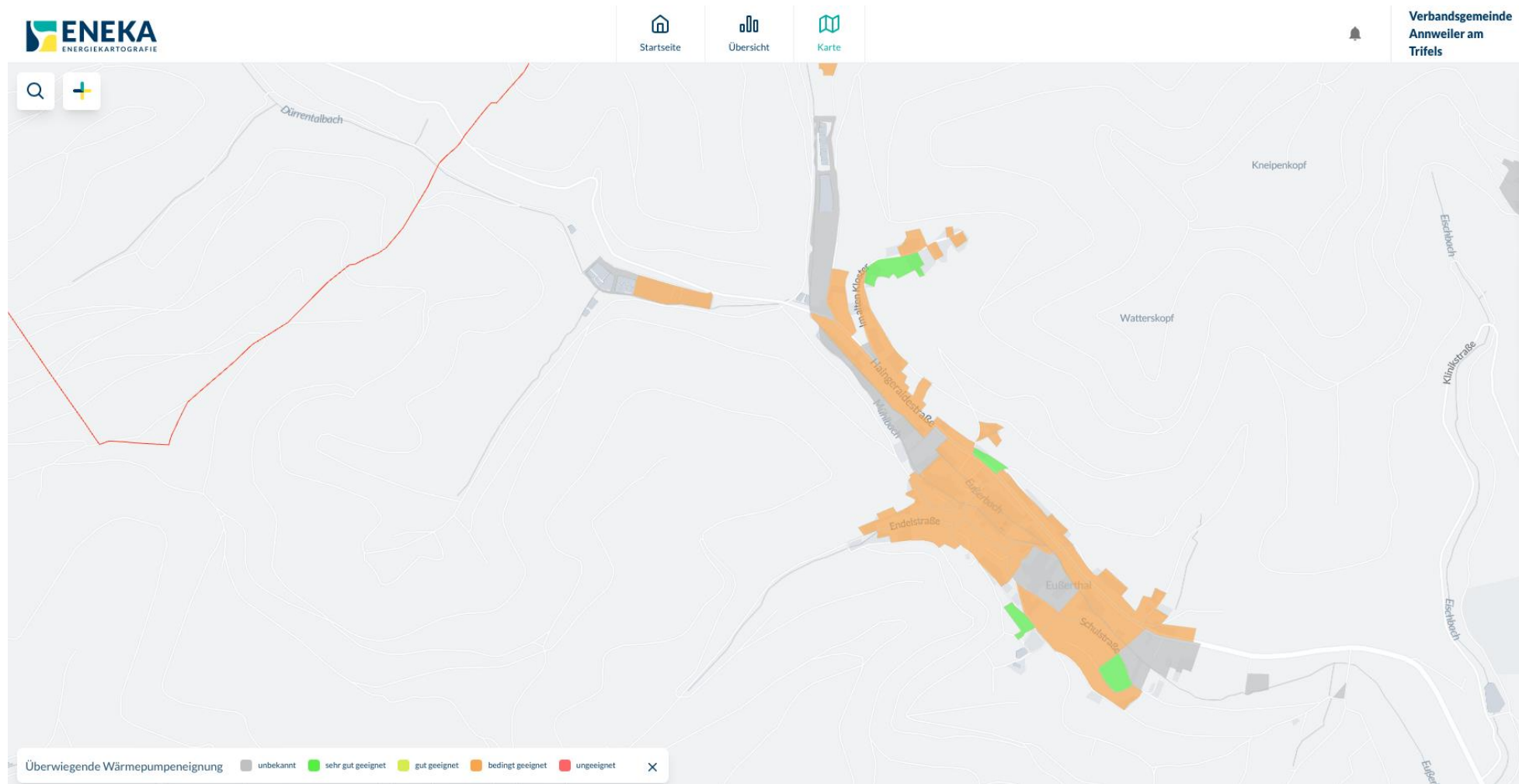
Ortsspezifische Betrachtungen

Durch die Ausweisung bestimmter Gebiete können entsprechende Auswertungen für die Ortsgemeinden erstellt werden. Damit ist es möglich, die kommunale Entwicklung im einzelnen zu beurteilen und voranzutreiben.



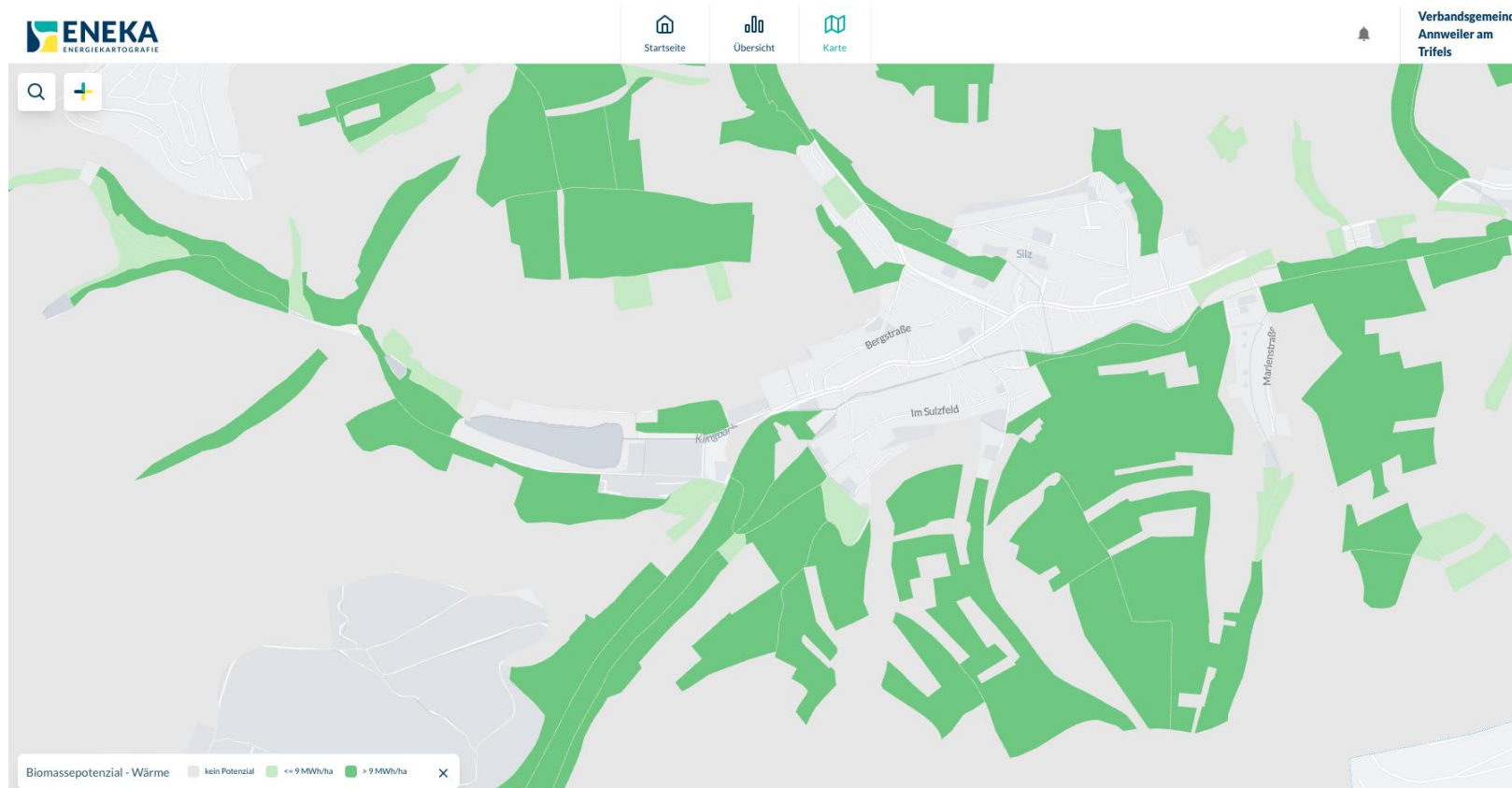
*Die vorliegenden Daten basieren auf dem Zensus. In den kommenden Schritten werden diese mit den Schornsteinfeger-Daten abgeglichen und die Datensätze optimiert.

Eußerthal - Wärmepumpeneignung



*Die vorliegenden Daten basieren auf dem Zensus. In den kommenden Schritten werden diese mit den Schornsteinfeger-Daten abgeglichen und die Datensätze optimiert.

Potenzielle VG Anweiler am Trifels (Beispiel Biomasse – Wärme)



Erläuterung

Im Rahmen der Potentialanalyse werden weitere Potenziale erfasst und bewertet. Diese Veranschaulichungen sollen Ihnen einen groben Überblick über die bereits vorhandenen Potenziale in Ihrer Verbandsgemeinde geben. Die detaillierten Betrachtungsweisen können sowohl auf Verbandsgemeindegebietsebene als auch auf Ortsgemeindeebene veranschaulicht werden



Überblick über relevante Daten

Für die Bestandsanalyse müssen unterschiedliche Daten von diversen Stakeholdern erhoben werden



Quelle: www.vg-annweiler.de

Öffentliche Daten

- Wärmekataster
- Energiepotentiale
- Lastprofile
- Schätzwerte

Energieversorger

- Energieverbräuche
- Netzdaten
- Heizzentralen & Blockheizkraftwerke (BHKW)

Gewerbe*

- Energieverbräuche
- Erzeugungsdaten
- Abwärmedaten

Schornsteinfeger

- Heizsysteme
- Brennstoffe
- Heizungsalter

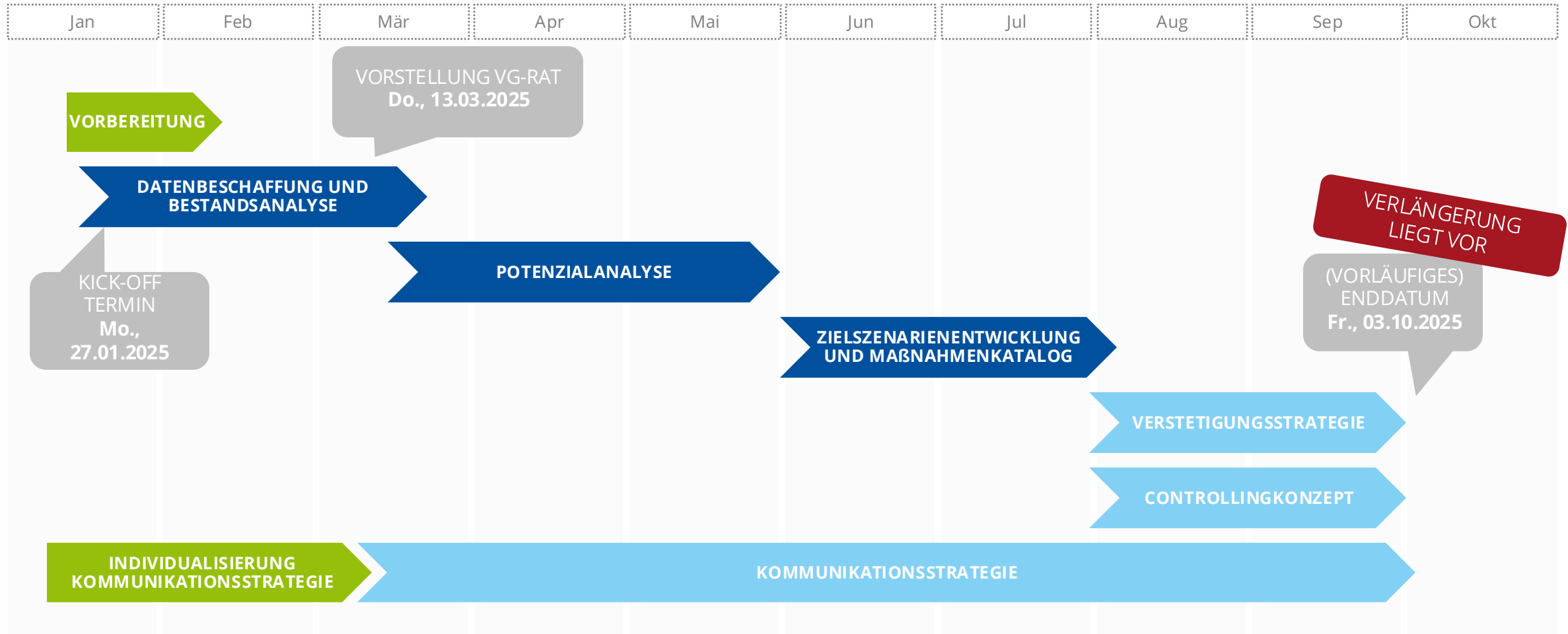
Kommune

- ALKIS Daten
- Planungskarten
- Abwassernetze
- Flächennutzungsplan
- Bebauungspläne



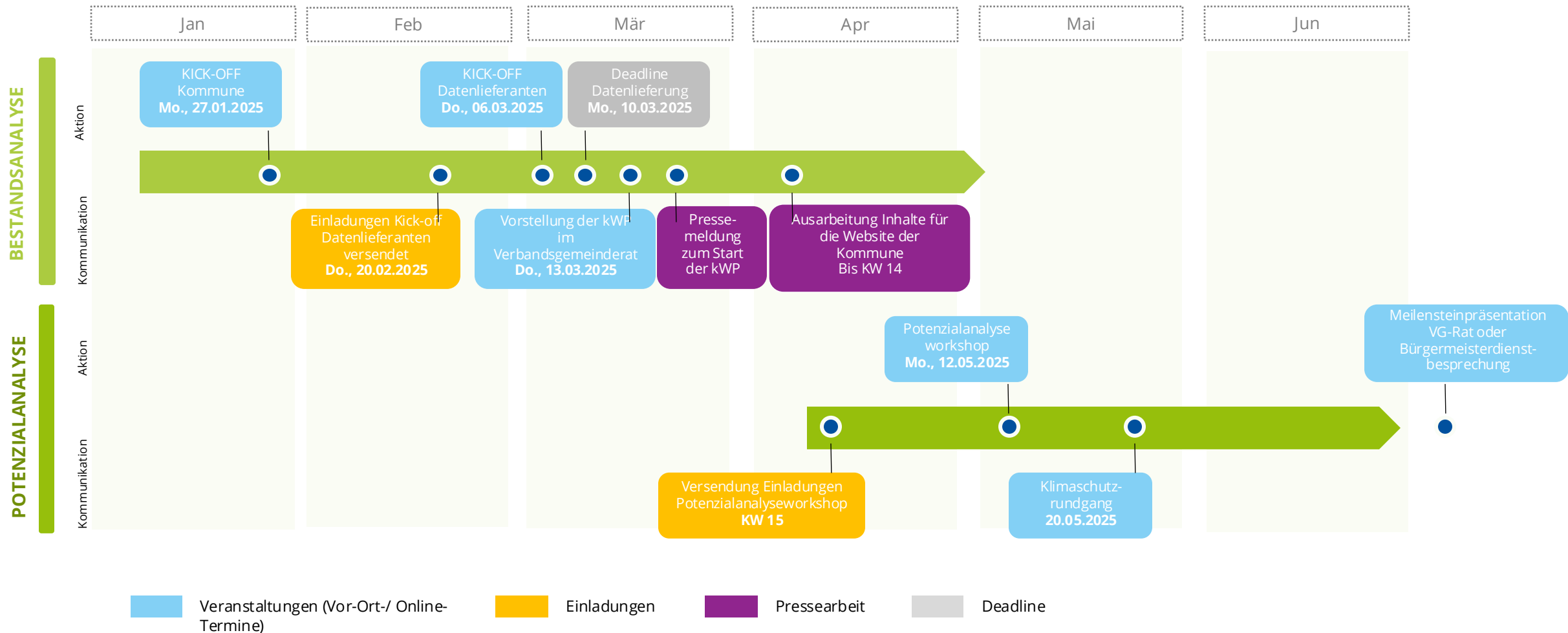
Projektplan und Termine

Roadmap zur Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung mit einer geplanten Fertigstellung innerhalb von 9 Monaten

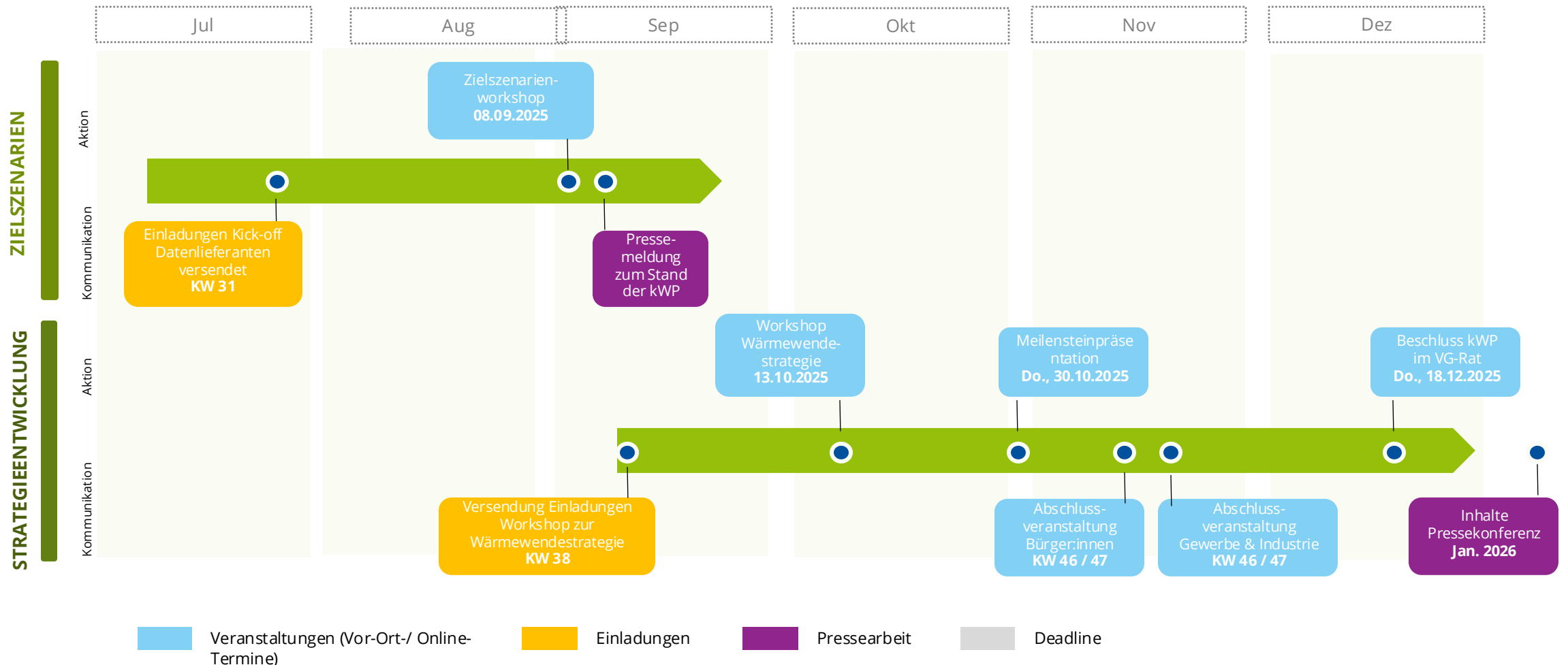


● Initialisierung ● Ausarbeitung ● Begleitende Maßnahmen

Die Akteursbeteiligung wird zielgruppenspezifische digital und analog entlang der vier Phasen umgesetzt



Die Akteursbeteiligung wird zielgruppenspezifische digital und analog entlang der vier Phasen umgesetzt



Bei weiteren Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung und verweisen zudem auf hilfreiche FAQs zur Beantwortung Ihrer Fragen



**CLIMATE
CONNECTION**

powered by **EWR**



**FAQ für
Bürger:innen**



**FAQ zum
Datenschutz**



**Gibt es noch Fragen oder
Anmerkungen?**



Theresa Wehmeier
Projektleiterin
Nachhaltigkeit



Jessica Scherer
Nachhaltigkeitsberaterin



Björn Bein
Geschäftsführer

Kontaktieren Sie uns



Climate Connection
Lutherring 5
67547 Worms



+49 6241 848-488



bjoern.bein@climateconnection.de



climateconnection.de



**CLIMATE
CONNECTION**

powered by **EWR**